

Eine „fliegende Taube“ basteln

Am Pfingstfest wird daran gedacht, dass Gott den Menschen seinen Heiligen Geist, seine Kraft, schickt. Wie sollten sich die Menschen das ‚Kommen des Heiligen Geistes‘ vorstellen? Schon früh haben Künstler damit begonnen, das Kommen des Heiligen Geistes durch eine Taube darzustellen. Die Taube ist, neben den Feuerzungen, zum ‚Bild‘ für den Heiligen Geist geworden. Lasst uns nun ein „fliegendes“ Symbol für den Heiligen Geist basteln – eine Taube.

Du brauchst:

- Zwei Stück weiße oder graue Pappe
- Einen Bleistift
- Zwei Münzen
- Etwas Bastelkleber
- Etwas durchsichtigen Klebestreifen
- Eine Schere



Zeichne die Umriss einer fliegenden Taube auf die Pappen und schneide sie aus. Den Umriss kannst du dir als Vorlage zum Ausdrucken (auch auf der Homepage).



Klebe die beiden Münzen auf die Innenseite der Flügel. Vielleicht probierst du zuerst mit Klebestreifen aus, wo die Münzen richtig ‚sitzen‘, damit die Taube im Gleichgewicht schwebt.

Dann klebe den zweiten Taubenumriss auf den ersten. Fixiere an einigen Stellen die Taube mit Klebestreifen. Fertig ist die frei schwebende Taube! Du kannst ihr auch noch einen kleinen Buchsbaumzweig in den Schnabel stecken – so erinnert sie an Gottes Bund mit Noah und wird zur Friedens-Taube!